



MITTEILUNGSBLATT

DES BÜRGERMEISTERS DER GEMEINDE KIRCHDORF A. INN

Mit aller Kraft gegen Krieg und Diktatur



Bürgermeister Johann Springer (Mitte) mahnte vor dem Kriegerdenkmal zu Versöhnung, Verständigung und Frieden

Er ist der Trauer gewidmet und der Erinnerung – der Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewalt überall auf der Welt und das damit verbundene unsägliche Leid. Gleichzeitig soll der Volkstrauertag ein starkes Symbol für Frieden und Versöhnung sein, damit Krieg und Diktatur in der heutigen Zeit keine Chance mehr haben, betonte Bürgermeister Johann Springer bei seinen Reden am Kriegerdenkmal in Kirchdorf und in der St. Jakobus-Kirche in Seibersdorf.



Zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege legte Bürgermeister Johann Springer (v.r.), zusammen mit Andreas Anzinger und Armin Unterhuber von der KSK Kirchdorf am Kriegerdenkmal einen Kranz nieder

Bis vor wenigen Monaten sei es für viele Menschen unvorstellbar gewesen, dass in ihrer Nähe noch einmal ein brutaler Krieg, so wie jetzt in der Ukraine, ausbrechen könnte. Für Überlebende aus dem zweiten Weltkrieg müsse sich dies wie ein schreckliches Déjà-vu anfühlen, vermeintlich überwundene Erinnerungen kehren schmerzvoll zurück, so der Bürgermeister. Das unvorstellbare Grauen vor über 80 Jahren kostete mehr als 60 Millionen Menschen das Leben. Nicht zu vergessen, die vielen weiteren Personen, die ihre Gesundheit, ihre Angehörigen, Heimat und Lebensmut verloren und teils lange Jahre in Kriegsgefangenschaft verbrachten. Das Geschehene könne man nicht rückgängig machen, doch man müsse mit aller Kraft dafür eintreten, dass sich Krieg und Diktatur nie mehr wiederholen können, betonte Springer.



Die Kirchdorfer Musikanten führten den kleinen Umzug mit den Vereinen sowie Bürgermeister Johann Springer (vor den Mitgliedern der KSK Kirchdorf) und Vize Walter Unterhuber (4.v.l.) an

Es erfülle ihn mit großem Schmerz, so der Bürgermeister, zu wissen, dass es im heutigen Europa wieder Menschen gibt, denen dieses Schicksal widerfährt, dass die Kriegstreiber mit unvorstellbarer Brutalität Bewohner, Landschaft und Kulturgüter vernichten. Wie sollen Frauen, Männer und Kinder und alle, die sich im Kriegsgebiet aufhalten das Erlebte jemals verarbeiten oder in Worte fassen kön-

Gemeinderatssitzung im Dezember 2022

Die reguläre Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Montag, 19. Dezember 2022, um 18.00 Uhr im großen Sitzungssaal des neuen Feuerwehrhauses statt.

nen. Die seelische und körperliche Gesundheit werde bei diesen Menschen ein Leben lang eingeschränkt, vermutet der Bürgermeister.

Deshalb, betonte Springer, wird am Volkstrauertag nicht nur aller Opfer aus Krieg, Terror und Gewalt und aller Menschen, die heute in kriegerische Handlungen verwickelt sind, gedacht, sondern mit allen getrauert, die durch diese Schrecken Angehörige, Heimat und oft die Zukunftsperspektive verloren haben. Springer nahm den Volkstrauertag zum Anlass, an alle zu appellieren, diesen Tag auch als Tag der Hoffnung zu sehen, denn die Hoffnung auf Frieden dürfe nicht verloren gehen. Sein Appell – sich für das Verbindende in Europa, für Demokratie, Toleranz, Versöhnung und Verständigung einzusetzen und nicht auf das Trennende. Der Bürgermeister gab den Anwesenden mit auf den Weg, jeden Tag und jede Stunde als wertvollstes Geschenk in dem oft geschäftigen Alltag zu sehen.

Zum Gedenken an die Kriegsoffer legte Springer zusammen mit der KSK Kirchdorf bzw. mit der KSRK Seibersdorf jeweils einen Kranz an den Kriegerdenkmälern nieder. Die Fahnen wurden zum Gebet gesenkt und Kirchdorfer Musikanten, unter der Leitung von Günter Heindlmeier, spielten das Lied vom „Guten Kameraden“ sowie die Nationalhymne.

An beiden feierlichen Gottesdiensten nahmen örtliche Vereine mit ihren Fahnenabordnungen teil und erwiesen den Kriegsoffern ihre Ehre. Die Kirchdorfer Musikanten umrahmten den Volkstrauertag musikalisch. Pfarrer János Kovács stellte bei den Gottesdiensten die Hoffnung in den Mittelpunkt. Derzeit werde den Menschen Angst und Bange – Corona, Klimakrise, Krieg, die eigenen Sorgen,

zerbrochene Beziehungen, Berufe, der Verlust des Wohlstandes und vieles mehr gingen ihnen durch den Kopf. Das Leben zeige, wie hinfällig alles sein kann, was von Menschenhand geschaffen wurde. Doch die Hoffnung als Christ sei, über den Horizont hinauszublicken. Der Glaube an Gott gebe Hoffnung und neue Perspektiven und diese „Hoffnung auf Gott macht uns Mut“, schloss der Geistliche und gab allen den Segen Gottes mit auf den Weg.

Monika Hopfenwieser

Neuer Mitarbeiter im Bauamt



Zum 1. Dezember 2022 hat Herr Stefan Hölzlwimmer die Nachfolge von Siegfried Edmüller im Bauamt der Gemeinde übernommen. Hr. Hölzlwimmer ist Verwaltungsoberinspektor und war vorher in den Gemeinden Tann, Reut und Triftern beschäftigt.

Bürgermeister Johann Springer und Geschäftsleiter Matthias Übel freuen sich, das gemeindliche Bauamt auch weiterhin in guten Händen zu wissen und wünschen dem neuen Kollegen für seine umfangreichen Aufgaben viel Ausdauer und viel Erfolg.

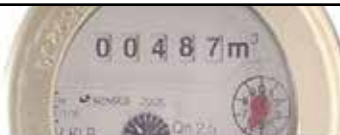
Neues Fahrzeug für den Bauhof in Betrieb genommen



Ende Oktober konnte der neue Pritschenwagen für den Bauhof, ein Renault Master, in Empfang genommen werden. Die Gemeinde hat das Fahrzeug bei der Firma Auto Kainzelsperger aus Kirchdorf a. Inn beschafft und hierfür rund 33.000 € investiert. Bürgermeister Johann Springer freute sich, dass bei der Ausschreibung ein Kirchdorfer Händler zum Zuge gekommen ist.

Das Fahrzeug ist auf dem neuesten Stand Technik und trägt damit

Wassermesskarte - Online



Bis 31.12.2022 können Sie Ihren Zählerstand für die Verbrauchsgebührenabrechnung 2022 wieder online auf der Homepage der Gemeinde Kirchdorf a. Inn abgeben.

Besuchen sie uns im Internet auf

www.kirchdorfaminn.de/zaehlerablesung

(Eingaben sind längstens möglich bis 31.12.2022)

Weihnachts- und Neujahrswünsche im Mitteilungsblatt

Am 23. Dezember erscheint die Januar-Ausgabe des Mitteilungsblattes. Mit einem Inserat können Sie Ihren Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten Ihre Glückwünsche zu den Festtagen übermitteln.

Redaktionsschluß ist:

Mittwoch, 14. Dezember

Lehner Druck + Medien
druckerei.lehner@t-online.de • Tel. 08571-2638

Austräger für das Mitteilungsblatt des Bürgermeisters gesucht

Die Gemeinde Kirchdorf a. Inn sucht ab sofort einen freiwilligen Austräger des gemeindlichen Mitteilungsblattes für den Bezirk „Stölln“. Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils zum Monatsanfang und soll an ca. 48 Haushalte verteilt werden.

Außerdem suchen wir ab Januar 2023 einen Austräger für den Bezirk „Ritzing Süd“. Dieser umfasst ca. 120 Haushalte.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich gerne bei Frau Christina Bründl (Tel.: 08571/9120-29, E-Mail: christina.breundl@kirchdorfaminn.de).

dazu bei die gemeindliche Fahrzeugflotte so umweltfreundlich wie möglich zu betreiben.

Bürgermeister Johann Springer, Geschäftsleiter Matthias Übel, Bauhofleiter Andreas Haunreiter und der stellv. Bauhofleiter Armin Niedermaier haben das Fahrzeug am Bauhof von Eduard und Andreas Kainzelsperger übernommen und hoffen auf eine stets unfallfreie und gute Fahrt.

Verabschiedung an der Schule Kirchdorf am Inn



Am letzten Schultag vor den Herbstferien hatte Frau Heidrun Rieger-Danzer ihren letzten Arbeitstag an der Grund- und Inntal-Mittelschule Kirchdorf am Inn. 23 Jahre lang hat sie die Schüler und Lehrer mit Wurstsemmeln, Brezen und anderen Leckereien aus ihrer Bäckerei versorgt, doch nun stellt sie auf eigenen Wunsch den Pausenverkauf an der Schule ein. In einer kleinen Abschiedsfeier bedankten sich Bürgermeister Johann Springer, das Schulleitungsteam Robert Rogner und Annette Aigner sowie die Elternbeiratsvorsitzende Sabine Zierer mit kleinen Aufmerksamkeiten für die geleistete Arbeit. Schülersprecherin Chanel Zander hat mit einigen Kindern der Grundschule als Dankeschön ein kleines Gedicht einstudiert. Frau Rieger-Danzer bedankte sich sichtlich bewegt für die guten Wünsche und meinte zum Abschied: „Nach gut überstandenen 23 Jahren mit drei Schulleitern, vielen wechselnden Elternbeiratsvorsitzenden und unzähligen Schülern freue ich mich auf mehr Ruhe und Zeit!“ Dies gönnen ihr alle von ganzem Herzen.

Ferienprogramm war ein voller Erfolg.

Helfer wurden von der Gemeinde zum Essen eingeladen.



Bürgermeister Johann Springer (rechts), Jugendbeauftragter Thomas Dorner (6. von rechts), Jugendbeauftragter Jürgen Brodschelm (2. von links) und die für das Ferienprogramm verantwortliche Mitarbeiterin Karin Drexler (3. von links) mit den Vertretern der anwesenden Veranstalter

Kirchdorf am Inn. „Das Ferienprogramm 2022 in der Gemeinde Kirchdorf am Inn war ein voller Erfolg“. Mit diesen Worten eröffnete der Kirchdorfer Bürgermeister Johann Springer die Abschlussveranstaltung für die Ausrichter und die Helfer.

Bei meist herrlichem Sommerwetter waren den Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr an 21 Tagen insgesamt 31 Veranstaltungen angeboten worden.

Als Dankeschön wurden nun zum Abschluss die Helfer der teilnehmenden Vereine und Veranstalter, sowie die Jugendbeauftragten der Gemeinde Kirchdorf Thomas Dorner und Jürgen Brodschelm zum Abendessen eingeladen. Die für das Ferienprogramm zuständige Mitarbeiterin in der Verwaltung, Karin Drexler, gab einen

kurzen Rückblick über das tolle Ferienprogramm:

Durch das breitgefächerte Angebot war für jeden etwas dabei: so konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die unterschiedlichsten Sportarten schnuppern, Basteln, Handarbeiten und kochen, den Umgang mit Tieren erleben. Ob Hunde, Alpakkas, Lamas, Tiere auf dem Bauernhof und sogar ein Ausflug zu den Bären und Falken wurde angeboten. Die Hilfsorganisationen Feuerwehr, THW und Rotes Kreuz boten ebenso Freizeitangebote an. Auch einen Zauberer konnte man für einen Nachmittag gewinnen, sowie einen Ausflug mit Führung zur Burg Burghausen. Hoch hinaus ging es sowohl beim Hubschrauberrundflug, als auch mit den Fliegern des Fliegerclubs.

Wie bereits in den Vorjahren konnten sich die Teilnehmer im Vorfeld über ein Onlineprogramm der Gemeinde anmelden. 179 Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 16 Jahren nahmen dies in Anspruch.

Stellvertretend für die beiden Jugendbeauftragten der Gemeinde bedankte sich Thomas Dorner bei allen Veranstaltern und hofft auf eine ebenso rege Teilnahme im kommenden Jahr.

Bürgermeister Johann Springer bedankte sich sehr herzlich für das Engagement der Ausrichter und Helfer. In geselliger Runde wurden anschließend Erfahrungen und lustige Erlebnisse ausgetauscht.

Einige Stunden den Alltag vergessen

Seit vielen Jahren gehört der große Seniorennachmittag, veranstaltet von der Gemeinde, mit Unterstützung des Caritas-Vereins, zum festen Bestandteil im gesellschaftlichen Leben der Senioren. Bedingt durch die Pandemie musste er die letzten beiden Jahre ausfallen. Ende Oktober gab es eine Wiederbelebung, zu der rund 80 Besucher ab 75 Jahren gekommen waren. Ein beschaulicher Rahmen, meinte Bürgermeister Johann Springer, der aus den Jahren vor der Pandemie stets rund 200 Senioren und Seniorinnen willkommen heißen konnte. Doch es müsse erst überall wieder die Normalität einkehren, meinte Springer, der sich im Vorfeld bei der Seniorenbeauftragten der Gemeinde und maßgeblichen Initiatorin, Theresia Strohhammer, für die Organisation und großzügige finanzielle Unterstützung bedankte. Stellvertretend für die Caritas war

10 Jahre - wir sagen Danke!

OPTIKBEITLER

Augenoptik · Sportbrillen · Kontaktlinsen

Mein Dankeschön für Sie:

Rabatt von 40,-€*

beim Kauf einer Einstärkenbrille.

Rabatt von 80,-€*

beim Kauf einer Gleitsichtbrille.

*Rabatt gültig bis 13.01.2023. Ausgenommen bereits reduzierte Ware und Ware mit Aktionspreisen. Pro Einkauf ein Gutschein.



Münchner Straße 6 | 84359 Simbach a. Inn
Tel. 08571 - 924 21 16 | www.optikbeitler.de

Brunhilde Aigner gekommen – die Caritas spendierte den süßen Nachtisch. Auch Pfarrer János Kovács und Altbürgermeister Frank Werner weilten unter den Gästen. „Schee, dass kemma seid’s“, freute sich Springer und wünschte den Besuchern beste Unterhaltung u.a. mit Musiker Siegbert Strohhammer und dem Untererlbacher Zwoag’sang mit Margit Weidinger und Hans Kleinillnberger, begleitet an der Zither von Marianne Maier.



Seniorenbeauftragte Theresia Strohhammer (4.v.l.) und Bürgermeister Johann Springer (6.v.r.) mit den Gästen v.l. Brunhilde Aigner, Caritas, Margit Weidinger, Siegbert Strohhammer, Hans Kleinillnberger, Marianne Maier, Claudia Braunsperger, Pia Prehofer, Maria Webersberger, Pfarrer János Kovács und Karin Svehla

Mit „Griaß de Gott Frau Wirtin“ eröffnete Siegbert Strohhammer den musikalischen Reigen und hatte u.a. neben dem „Steirer Buam“, „Mary Lou“, das Kufsteinlied und bekannte Stimmungs- und

Schunkellieder mit im Gepäck. Er war überzeugt, „Der liebe Gott muass á Tiroler sein“ und verkündete „I bin vom Woid dahoam“.



Bürgermeister Johann Springer (hi.v.l.) und Seniorenbeauftragte Theresia Strohhammer mit den ältesten Besuchern Margret Bertlein (vorne v.l.) und Herbert Hartinger

Wie gegensätzlich es daheim zugehen kann, erzählten Hans Kleinillnberger und Margit Weidinger. Während der Mann mit dem Auto fuhr, Bier trank, gerne unterwegs war, ein Haus und Geld hatte, setzte die Frau aufs Radfahren, Wein genießen, daheimbleiben, ihren Hof und Sparsamkeit. Zusammen mit Marianne Maier ließen sie musikalisch u.a. „S’letzte Blattl vom Lind’n-Baam“ fallen und lachten die Senioren mit so manchen Witz und Gschicht’l zum Lachen. Mit viel Gefühl auf der Zither gespielt, auch „Der Dritte Mann“.



Vom Stückerl Hefe, das in jeder Frau steckt, sangen die Frauenbund-Damen (stehend v.l.) Claudia Braunsperger, Pia Prehofer und Maria Webersberger mit Karin Svehla an der Gitarre

Humorvoll brachte Theresia Strohhammer das Allerweltswort „ebbs“ in seiner vielseitigen Bedeutung zum Einsatz – kimmt ebbs, feid ebbs, kriagt má ebbs, lernst ebbs oder kannst ebbs, nur einige Beispiele von Strohhammers Bandbreite. Außerdem sprach sie den Leuten aus der Seele, wenn man Namen, Berge, Orte oder Personen, die man gerade nicht benennen kann, „dá dings“ einsetzt.

Applaus und Lacher waren auch Claudia Braunsperger, Maria We-



Beratung und Nachweis zur Pflege



Ganz nach Ihren Bedürfnissen –
Rufen Sie uns einfach an!
Telefon 08571 4250

Pflege Zebhauser
dabeim sein – dabeim bleiben!
www.zebhauser.com



Persönliche Beratung



19.600 Geldautomaten



Online-Banking



VR-Banking-App



Sicher online bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann, wo, wie Sie wollen: wir sind für Sie da!

www.vrbk.de

VR-Bank Rottal-Inn eG



bersberger, Pia Prehofer und Karin Svehla „vom Katholischen Frauenbund, für ihren musikalischen Beitrag „In jeder Frau steckt ein Stück Hefe“ sicher. Den Gästen wurden Getränke, Wollwürste und Kartoffelsalat, Kaffee und Kuchen kredenzt und die Seniorenbeauftragte überreichte an Margret Bertlein und Herbert Hartinger, die mit 90 bzw. 93 Jahren die ältesten Besucher waren, ein kleines Geschenk. Blumen und „Goldenen Rebensaft“ verteilte sie an die Mitwirkenden, die den Nachmittag unterhaltsam gestalteten. „Schee war´s“, resümierte Strohhammer, auch wenn die Seniorenrunde etwas kleiner war als gewohnt.



Gute Laune herrschte beim großen Seniorennachmittag der Gemeinde

Siegbert Strohhammer spielte zum Abschluss nochmal zünftig auf und einige Paare schwangen dazu das Tanzbein. Der Bürgermeister überreichte Theresia Strohhammer einen Blumenstrauß und in geselliger Runde klang der große Seniorennachmittag aus.

Monika Hopfenwieser

Bundeseinheitlicher Sirenenprobealarm

Das Landratsamt Rottal-Inn hat mitgeteilt, dass am 8.12.2022 ab 11 Uhr ein bundesweit einheitlicher Sirenenprobealarm zur Warnung der Bevölkerung durchgeführt wird.

Ablagerungen von Grüngut

Von der Verwaltung wird immer wieder festgestellt, dass einzelne Grundstückseigentümer ihren Rasenschnitt und Strauchgut auf öffentlichen Flächen oder auf Nachbargrundstücken ablagern. Wir bitten die Verursacher dies zu unterlassen und bereits verbotswidrig abgelagertes Grüngut umgehend zu entfernen. Für die Entsorgung stehen die Kompostieranlagen in Julbach und Erlach (geöffnet: März bis November) zur Verfügung.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass künftige Zuwiderhandlungen angezeigt werden.

Besuch der „Zauberflöte“ im Weiherhaus-Theater

Nach drei Jahren konnten endlich wieder alle Klassen der Grundschule Kirchdorf am Inn zu einer gemeinsamen Theaterfahrt nach

Ortenburg aufbrechen. Mit drei Bussen fuhr man zum Weiherhaus, welches 2006 erbaut wurde und seitdem der Theatergruppe „Maskara“ als Produktions- und Spielstätte dient, um die „Zauberflöte“ anzuschauen.



Im Vorfeld wurde in den einzelnen Klassen die Thematik der bekanntesten Oper von Wolfgang Amadeus Mozart altersentsprechend behandelt. Auch mit ihrer ersten Operndarbietung gelang es den drei Schauspielern Frieder Kahlert, Stefan Knoll und Moise Schmidt mit selbst hergestellten Masken und einer kindgemäßen Aufarbeitung des anspruchsvollen Inhalts die Schüler zu begeistern. Gekonnt schlupften die Darsteller in alle wichtigen Rollen der Oper. Besonders beeindruckend waren die musikalischen Einlagen sowie die mit kraftvollen Stimmen gesungenen Arien. Nach einer gelungenen Vorstellung und einer kleinen Portion Eis traten die Grundschüler mit vielen neuen Eindrücken die Rückfahrt zur Schule an. Alle waren sich sicher, dass dies nicht der letzte Besuch im Weiherhaus war.

Dunja Hacker löst Roland Zierer ab



Das neue Fördervereins-Vorstands-Team im Kindergarten „Sonnenschein“ in Machendorf mit (v.r.) Schatzmeisterin Irene Niedermeier, Vorsitzender Dunja Hacker und Schriftführerin und Vize-Vorsitzender Katrin Aichberger, zusammen mit dem ehemalige Vorsitzenden Roland Zierer

Der Förderverein des Kindergartens „Sonnenschein“ in Machendorf hat eine neue Vorsitzende. Sie heißt Dunja Hacker und löst Roland Zierer in diesem Amt ab, der, ebenso wie Schatzmeisterin Michaela Schimpf, bei der jüngsten Jahreshauptversammlung des Vereins, nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand. Für die Finanzen des Fördervereins zeigt sich künftig Irene Niedermeier verantwortlich.

Im Vorfeld hieß Roland Zierer die Anwesenden im Gasthaus Innthalhof willkommen und gewährte einen kurzen Rückblick auf das vergangene Kindergarten- und Fördervereinsjahr. Er freute sich über die Anzahl von 53 Mitgliedern im Verein und hob die große Unterstützung der Kindergartenkinder in verschiedenen Bereichen hervor. Unter anderem werden durch den Förderverein Aktionen wie die Waldtage mit InnNatur, Ausflüge, Feste, gemeinsames Frühstück, Kauf von zusätzlichem Bastelmaterial, Geschenken für

Lust auf Farbe

KIMBÖCK

Maler- und Lackierermeister

*Ausführung sämtlicher MALERARBEITEN
im Innen- und Außenbereich*

Herbert-Zill-Str. 17 • 84375 Kirchdorf a. Inn
Tel. 08571-921234 • Fax 08571-924299

Ostern und Nikolaus und vieles mehr unterstützt. Des Weiteren sprach er über die laufenden Projekte wie Schuhzzz, Schügel und Sammeldrache, die bestens angenommen werden, sowie Arbeit und Situation der Vorschulkinder.



Roland Zierer gratulierte Bianca Eichinger zu zehn Jahre Treue zum Förderverein

Wie es mit den Finanzen aussieht, darüber wusste Kassierin Michaela Schimpf bestens Bescheid. Und dass sie ihre Arbeit hervorragend tätigte und die weiteren Vorstandsmitglieder ebenfalls, bewies die einstimmige Entlastung von Schatzmeisterin und Vorstandschaft.

Im Rahmen seiner letzten Versammlung als Vorstand, überreichte Zierer an Bianca Eichinger eine Urkunde und ein „edles Tröpfchen“ für deren zehnjährige Mitgliedschaft beim Förderverein des Kindergartens „Sonnenschein“.

Bei der zügig verlaufenden Neuwahl stand schnell ein Ergebnis fest: Der Förderverein ist ab sofort in weiblicher Hand. Die neue erste Vorsitzende heißt Dunja Hacker, Vize-Vorsitzende und Schriftführerin bleibt Katrin Aichberger und die Finanzen liegen ab sofort in den Händen von Irene Niedermeier.

Die erste Handlung des neuen Teams bestand darin, die ausgeschiedenen Mitglieder Roland Zierer und Michaela Schimpf mit einem Geschenk zu verabschieden. Beiden wurde auch seitens des Kindergarten-Teams großes Lob und Dank für die geleistete Arbeit und den tatkräftigen Einsatz für den Kindergarten ausgesprochen. In einer kleinen Rede bedankte sich Hacker für das in sie gesetzte Vertrauen und betonte, sich auf die neuen Aufgaben zum Wohle der Kindergartenkinder zu freuen. *Monika Hopfenwieser*

KUSCHLIGE GEMÜTLICHKEIT

Die liefert Ihnen Aschenbrenner ins Haus. Fragen Sie doch mal danach.

Heizungsbau · Solartechnik
Haustechnik · Sanitärausstattung
Gasinstallation

Hier wird man noch vom Chef beraten!

J. Aschenbrenner
HEIZUNGSBAU

Seibersdorfer Straße 104
84375 Kirchdorf/Inn
Tel. 08571-6178

Mit Vitaminen in den Tag: Gesundes Frühstück in der Klasse 1a zur „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“



Die Aktion am Freitag, den 21.10.2022, fand im Rahmen der vom Kultusministerium an bayerischen Schulen ausgerufenen „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ in der Klasse 1a der Grund- und Inntalmittelschule Kirchdorf am Inn statt.

Nachdem schon Tage zuvor im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besprochen wurde, was gesunde Lebensmittel sind, war es endlich so weit: 26 Buben und Mädchen und ihre Klassenlehrerin Christina Schmitt wurden mit einem leckeren Frühstück verwöhnt. Die fleißigen Mütter der Schulkinder bereiteten leckere und gesunde Produkte vor, die in der Klasse großen Anklang fanden und komplett verspeist wurden.

Gestärkt und fit konnte anschließend der Unterrichtstag gut gemeistert werden. Alle waren sich einig: ein gemeinsames gesundes Frühstück in der Schule tut gut und könnte es gerne öfter geben.



Adventsausstellung

Advents- und Weihnachtsdeko, Kränze, Keramik, rostige Engel auf Treibholz, weihnachtliche Ranker uvm.

Öffnungszeiten:
täglich Montag bis Freitag von 13 - 15 Uhr

Floristik und Gartendeko *Elisabeth Reicherzer*
Kirchdorfer Straße 23, 84375 Seibersdorf, Tel. 0 85 71 - 86 88

DAS Fachgeschäft für Wolle!

Wollig schick gestrickt
Inh. K. Nebauer

Inntalstr. 29 • 84375 Kirchdorf • Tel. 08571-4584

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr
www.wolligschickgestrickt.de

Buchausstellung in der Bücherei Kirchdorf



Viele Leserinnen und Leser haben bereits darauf gewartet: Auf die Vorstellung der neuen Bücher. Insgesamt ca. 230 Medien präsentierte die Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrsaal.

Das Bücherei-Team freute sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Auch in diesem Jahr ist für jede „Leseratte“ etwas dabei: Vom Bilderbuch, Kinder- und Jugendbuch, Roman bis zum Sachbuch. Das erste Mal sind auch Spiele im Sortiment der Bücherei. Natürlich wurden die neuen Titel bereits fleißig ausgeliehen.

Wer noch Lesestoff benötigt, kann gerne in der Bücherei vorbeischauen:

Mittwoch von 17:00 bis 19:30 Uhr

Sonntag von 9:30 bis 11:30 Uhr

Volleyball in Wittibreit

Gemeinde Wittibreit leistet „Fluthilfe“ und gibt den Kirchdorfer Volleyballern ein Zuhause

Wittibreit. Anfang Juli hieß es in der PNP „Turnhalle in Rottal-Inn geflutet: Bis zu 350.000 Euro Schaden“. Ein kaputtes Rohr im Heizungsraum der Kirchdorfer Otto-Steidle-Halle (Landkreis Rottal-Inn) war für diese Schlagzeile verantwortlich. Durch dieses Ereignis standen viele Sparten des TSV Kirchdorf/Inn über Nacht ohne ihre Trainings- und Heimspielstätte dar, so auch die Abteilung Volleyball. Mittlerweile ist bekannt, dass die Sanierungsarbeiten bis weit ins Jahr 2023 andauern werden.

Um die Teilnahme an der Hallensaison nicht zu gefährden, bemühten sich die Abteilungsverantwortlichen bereits während der noch laufenden Beachsaison um einen Ersatz. Hierfür wurden viele Gespräche mit den umliegenden Sportvereinen bzw. Gemeinden, unter anderem mit der Gemeinde Wittibreit, geführt. Bereits beim ersten Telefonat mit Bürgermeisterin Christine Moser lautete das Motto „wenn jemand in Not ist, dann versucht man selbstverständlich zu helfen“. Nachdem zunächst die ortsansässigen Vereine ihre Hallenzeiten eingetragen hatten, konnte in freundlicher Unterstützung des Vorstands des SV-DJK Wittibreit – vertreten durch Benjamin Langenfeld – noch eine passende Lücke im Belegungsplan für die Volleyballer gefunden werden.

Mit Schulbeginn stand dann auch das erste Training in der neuen Heimat auf dem Programm. Die 1. Bürgermeisterin ließ es sich

nicht nehmen die (temporär) neue Sparte in Wittibreit in der Grundschulturnhalle persönlich willkommen zu heißen. Sie freute sich sehr, dass diese sehr vielseitige Mannschaftssportart aktuell in Wittibreit ein Zuhause findet und dadurch das Sportangebot in Wittibreit um eine Attraktion reicher ist.


Seither wird einmal pro Woche fleißig mit durchschnittlich 10 - 12 motivierten Damen und Herren auf den Saisonstart der Freizeitliga am 15.11.2022 in Schönau hintrainiert. Die Freizeitliga erstreckt sich auf den Landkreis Rottal-Inn, die westlichen Ausläufer des Landkreises Passau und Braunau. Das Besondere an dieser vom Further Rupert Reiter mittlerweile über Jahrzehnten privat organisierten „Freizeitliga Volleyball“ ist, dass im Gegensatz zum Ligabetrieb des bayerischen Volleyballverbands in Mixed-Teams gespielt wird. Mindestens zwei der auf dem Feld stehenden Spieler müssen Damen sein. Außerdem dürfen die Spielerinnen und Spieler nicht im Ligabetrieb (mit Spielerpass) eingesetzt werden.

Das Training findet jeden Dienstag ab 20 Uhr in der Wittibreuter Turnhalle statt. Die Volleyballer des TSV Kirchdorf freuen sich immer über weitere Verstärkung. Möglicherweise finden sich durch den neuen Standort auch Wittibreuter, die ihre Volleyballkarriere nochmals aufleben lassen wollen. Bei Interesse oder Fragen gerne beim Wittibreuter und stellvertretenden Abteilungsleiter Fabian Spielbauer (Tel. 0151 5473 5130) melden.

Auch unsere Jugendmannschaft konnte mit der Simbacher Real-schulturnhalle ein Ausweichquartier finden. Die Jugend trainiert immer donnerstags von 16 bis 17:30 Uhr. Als Ansprechpartner steht unser Jugendtrainer Florian Forster (Tel. 0152 02852608) jederzeit zur Verfügung.



1. Bürgermeisterin Christine Moser begrüßte die Volleyballabteilung in Wittibreit: (hinten von links) Stellv. Abteilungsleiter Fabian Spielbauer, Martin Einwang, Christian Kobler, Cindy Lechner, Jonas Engleder, Laura Becker, Christoph Forster, 1. Bürgermeisterin Christine Moser; (vorne von links) Jonathan Birner und Josef Reithmeier.



Bauunternehmen
Franz Edlfortner

- Rohbauarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Innen- und Außenputz
- Estrich

Seibersdorfer Straße 42 a • D-84375 Kirchdorf a. Inn
Telefon +49 85 71 / 73 14 • Telefax +49 85 71 / 92 30 51
Mobil +49 160 / 28 36 791 • E-mail f.edlfortner@gmx.de



PREX
schlosserei • metallbau • heiztechnik

Balkone • Geländer • Vordächer • Treppen
Fenstergitter • Zäune

aus Edelstahl, Stahl oder Alu in allen Farben und Holzoptiken u.v.m. nach Ihren Vorstellungen!

Bierstr. 3, 84375 Kirchdorf, Tel. 08571/1489, Fax 920631
prex.metallbau@t-online.de

Bundesweiter Vorlesetag bei den Vorschulgruppen in der Schule

Am Freitag den 18. November 2022 findet der jährliche bundesweite Vorlesetag statt. Auch die Vorschulkinder der Löwenzahn- und Pustebblumengruppe nahmen teil und freuten sich, dass ihnen aus verschiedenen Büchern vorgelesen wurde.



Zu Gast war Herr Rogner, Schuldirektor der Grund- und Mittelschule, der das Bilderbuch „Frieda Furchtlos lädt zum Tee“ vorlas. Die Kinder hörten gespannt zu und durften auch ihre Künste im Brüllen wie ein Löwe, Bär und Wolf zeigen. Das war ein Spaß!



Auch Daniel Koidl aus der Gemeindeverwaltung Kirchdorf nahm mit Begeisterung am Vorlesetag teil. Er brachte eine große Tüte mit vielen Kinderbüchern mit, die er von seinem Sohn ausleihen durfte.

Pfarr- und Gemeindebücherei Kirchdorf

Weihnachten

Die Bücherei ist vom 22. Dezember 2022 bis 7. Januar 2023 geschlossen. Ab Sonntag, 8. Januar sind wir wieder gerne für euch da :-)

Das Bücherei-Team wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit!



Als erstes las er in der Löwenzahngruppe das Bilderbuch vom Eichhörnchen, das kein Eichhörnchen mehr sein wollte, vor und anschließend faszinierte er die Kinder mit dem Buch „Der große Zahnputztag im Zoo“. Die Kinder spitzten ihre Ohren und machten es sich gemütlich. In der Pustebblumengruppe las Daniel zudem noch das lustige Buch vom „Räuber Donnerpups“.

Das Fazit der Vorschulkinder: „Es war ein wunderschöner Vorlesetag, der unbedingt wiederholt werden soll!“

Fest des Namenspatrons gebührend gefeiert

Ganz anders als vor der Pandemie feierten die Kinder der Kindertagesstätte St. Martin in Ritzing das Fest ihres Namenspatrons. Bei Einbruch der Dunkelheit trafen sich die Mädchen und Buben der verschiedenen Kindergartengruppen, begleitet von Eltern, Großeltern und Geschwistern, mit ihren Gruppenleiterinnen an verschiedenen Plätzen in der Nähe des Kindergartens. Mit ihren teils selbstgebastelten Laternen beleuchteten die Regenbogen-Kinder das Areal an der Gemeinde, die Fische-Gruppe den Lobmaierplatz, die Drachen-Gruppe traf sich am Spielplatz in der Von-Richingen-Straße, Pustebblumen- und Löwenzahn-Kinder an der Schule und die Blumen-Gruppe fand man am Spielplatz in der Josef-Karl-Nerud-Straße. Hier führten sie auf, was sie in den letzten Wochen gelernt hatten – Lichtertänze, die Geschichte vom Heiligen Martin und dem Bettler, mit dem der einstige Soldat seinen Mantel teilte und natürlich sangen sie viele Lieder für den Heiligen Mann. „Ein bisschen so wie Martin sein“ wollten die Kinder an diesem Tag musikalisch, aber auch „Ich geh mit meiner Laterne“ oder „Laterne, Laterne“ erklingen.



Auch in der Fische-Gruppe wurde die Geschichte des heiligen Martin und dem Bettler aufgeführt

Aus verschiedenen Richtungen zogen im Anschluss die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen zum Kindergarten und ihr Singen war

rudolf duldinger
Wohnungsbau GmbH & Co KG

Entwurf-, Eingabe-, Werk- und Detailplanung
Für Neubau, Umbau oder Renovierung
Ausschreibung und Bauüberwachung
oder (auf Wunsch schlüsselfertig zum Festpreis)
unverbindlich neutrale Beratung

Wiesenstraße 22 · 84375 Kirchdorf/Inn · Hitzenu
Tel. 08571/3075 · Fax: 6896 · Mail: info@duldinger-planungsbuero.de
www.duldinger-planungsbuero.de

von Weitem zu hören. Am großen Tor zum Garten der Einrichtung wartete eine besondere Überraschung auf die kleinen und großen Besucher – neben dem Tor saß ein in Lumpen gekleideter und frierender Bettler (Hubertus Eichinger) und nahe bei ihm, hoch zu Ross, der heilige Martin (Stefan Weizhofer mit seinem Pferd „Würstl“).



Der heilige Martin (Stefan Weizhofer) hoch zu Ross und der frierende Bettler (Hubertus Eichinger) – sie warteten vor den Toren des Kindergartens auf die kleinen und großen Besucher

Kindergartenleiterin Catrin Auer erwartete die Besucher im Garten, in dem der Elternbeirat alle Besucher, darunter auch Bürgermeister Johann Springer, kulinarisch versorgte. Kinderpunsch, Kuchen, Schmalzgebackenes und Bratwurstsemmeln fanden reißend Absatz und die, von Kindergartenkindern und -personal selbst gemachte Gemüsesuppe schmeckte allen besonders gut. Auer freute sich, dass endlich wieder eine Martinsfeier möglich war und noch lange Zeit leuchteten am Kindergarten die Laternen, erklang Kinderlachen und wurde das Namensfest des Heiligen Martin gefeiert.

Monika Hopfenwieser

Martinsumzug der Mutter-Kind Gruppe des TSV Kirchdorf/Inn e.V.

Auch dieses Jahr fand am 15. November ein Martinsumzug am Sportgelände in der Au statt. Um 17.00 Uhr trafen sich ca. 25 Kinder in Begleitung von Eltern, Omas und Opas in der Au um an einer kurzen Wanderung rund um den Sportplatz teilzunehmen.

Bei passender Musik und Witterung marschierten die Kinder mit ihren Laternen einmal rund ums Sportgelände. Bei der Rückkehr wartete das Team bereits mit Kinderpunsch, Martinshörnchen und Muffins auf die Kinder. Die Erwachsenen konnten sich mit Glühwein an der Feuerschale wärmen.

Melanie Reisböck, Elke Killermann und ihr Team bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern.

Bauunternehmen
Kurt Gruber
Maurer-, Verputz- und Estricharbeiten
Vollwärmeschutz



Fliederweg 4
84375 Kirchdorf /Hitzenau
Telefon: 085 71/63 52
Telefax: 085 71/60 98 84
Internet: www.gruber-baugeschaef.de
eMail: kurt-gruber.baugeschaef@t-online.de

Neue Herzsport-Gruppe startet im TSV

Im Dezember geht es los. Immer am Mittwoch von 18.00 – 19.00 Uhr trifft sich die Gruppe im Gymnastikraum der Inntal-Mittelschule Kirchdorf.

Alle die ein entsprechendes ärztliches Attest, unterstützt von der jeweiligen Krankenkasse, vorweisen können sind berechtigt teilzunehmen. Begleitet wird die Gruppe von Herrn Dr. Arnold - herzlichen Dank hierfür. Die Anmeldung erfolgt über Herrn Heiko Rippe unter der Tel.-Nummer 0151/40068124

Hausbesuch von den kleinen Geistern

Dorfspatzen organisieren Halloween-Party

Halloween ruft in unserer Region sehr geteilte Meinungen hervor. Doch der Seibersdorfer Kinderchor sorgte dafür, dass es heuer für das ganze Dorf ein besonderes Erlebnis wurde. Die Dorfspatzen hatten fleißig geprobt und die Dorfbewohner mussten beim Öffnen ihrer Türen keine Angst vor Schaugestalten oder Streichen haben. Stattdessen standen dort 15 fröhliche Dorfspatzen, diesmal nicht als Spatzen, sondern allerlei Hexen, Zauberer, Geister, Fledermäuse. Sogar ein Leopard und ein Dinosaurier waren dabei. In dieser vermeintlich düsteren Nacht sangen sie freudig ihre Lieder „Wer hat Angst vor Dracula“ und „Im alten Schloss ist Geisterstunde“. Bei so vielen strahlenden Kindergesichtern plünderten die Besuchten gerne ihre Schränke und verteilten allerlei Leckereien an die begeistertsten Kinder.



Die Seibersdorfer Dorfspatzen in ihren Halloweenkostümen

Bereits im Voraus hatten die Dorfspatzen fleißig die Werbetrommel für ein fröhliches Halloweenfest gerührt. So trafen sich im Anschluss an den Rundgang die verschiedensten Gestalten am Feuer-

Bestattungen 
STANGL

Inh.: Robert Stangl
Jahnweg 6
84359 Simbach a. Inn

Seit über 45 Jahren Ihr regionaler Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattung / Wald- und Naturbestattung
und weitere alternative Bestattungsformen
große Auswahl an Särgen, Urnen, Ausstattungen, Grabkreuzen
Erledigung der notwendigen Formalitäten
Versorgung der/des Verstorbenen und Überführung
Todesanzeige / Sterbebilder / Trauerdruck
Bestattungsvorsorge

weitere Infos:
www.stangl-2000.de

Telefon 08571 - 2665

wehrhaus. Alle waren eingeladen, von klein bis groß, vom Skelett bis zum Feuerwehrmann, Familien, Kinder, Jugendliche, Alt und Jung, um miteinander einfach die Gemeinschaft zu genießen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Chor-Eltern. Serviert wurden Pommes, Kinderpunsch, Glühwein, und allerlei mitgebrachte süße und saure Snacks.

An einer Station hinter dem Feuerwehrhaus konnten sich die Kinder sogar „tätowieren“ lassen. Stolz zeigten die Kinder ihre glitzernden Spinnen, Kronen, Sterne oder auch Schnecken, die Miriam Loy ihnen auf die Handrücken zauberte.

Das alles gab es geschenkt, auf Basis freiwilliger Spenden für die Kasse des Kinderchors, der im Dorf bei der Gestaltung von Feierlichkeiten und Gottesdiensten schon lange nicht mehr wegzudenken ist. Sandra und Pia Schreibauer, die den Chor ehrenamtlich leiten, verwenden dieses Geld ausschließlich für die Kinder. Zum Beispiel hat jeder Dorfspatz ein rotes Chor-T-Shirt und eine passende Fleece-Jacke, die Kinder bekommen Besuch vom Nikolaus und vor der Sommerpause gibt es traditionell ein großes Eis-Festessen für die fleißigen Sänger. Die Seibersdorfer warfen dafür gerne den einen oder anderen Schein in das bereitgestellte Sparschwein und freuen sich schon auf die nächsten Auftritte der kleinen und großen Sänger.

Kindergarten feiert Fest des Teilens



Der heilige Martin teilte den Mantel mit dem Bettler – Kindergartenleiterin Catrin Auer (2.v.r.) spielte auf der Gitarre

Dichter Nebel begleitete das Martinsfest im Kindergarten „Sonnenschein“ in Machendorf, bei dem sich die Kinder mit ihren hell leuchtenden Laternen, mit Eltern, Geschwistern, Omas, Opas, Tanten und Onkel, Mitgliedern des Fördervereins und natürlich dem

Kindergarten-Personal auf dem Parkplatz vor dem Kindergarten versammelten. Gläser mit Teelichtern wiesen den Weg zum Kindergarten und die Gesamtleiterin der beiden Kirchdorfer Einrichtungen, Catrin Auer, hieß die Besucher willkommen.

Das Martinsfest sei das Fest des Teilens, betonte Auer und hinterfragte, was man eigentlich alles teilen kann. Brot, Freude, Decke, Mantel, Spielzeug, Zeit aber auch das Lachen, die Geborgenheit und vieles mehr gehören dazu, wie Groß und Klein hervorhoben. Wer teilt macht sich und anderen eine Freude, schlechte Gedanken und Worte verschwinden bzw. verlieren an Bedeutung.



Die Kindergartenkinder (vordere Reihe) teilten mit dem heiligen Martin und dem Bettler Licht, Wärme, Brot und Freundschaft

„Lichtlein, Lichtlein brenne, heller als der Tag“ trugen die Kindergartenkinder vor und verwiesen auf ihre Laternen, die an den dunklen Tagen Licht in die Welt bringen.

Manuela Wieser las die Geschichte vom Soldaten Martin, der nach der Begebenheit mit einem Bettler einen wunderbaren Traum hatte, in dem ihm Jesus erschien und der ihn bewog, Schwert und Helm niederzulegen und Priester zu werden. Von den Kindern gespielt, teilte der heilige Mann seinen Mantel mit dem Bettler. Im Anschluss teilten andere Kinder mit Martin und Bettler Licht, Wärme, Brot und ihre Freundschaft. Mit „Hab keine Angst“ untermalten sie ihre Hilfe gesanglich und waren erstaunt, als Hufgeklapper ertönte und ein „großer“ heiliger Martin (Annette Heidenberger-Ohm mit Pferd „Joey“) ins Rondell ritt, einen frierenden und hungernden Bettler (Maxine Ohm) erblickte und mit ihm seinen Mantel teilte.

Die Kinder sangen Martinslieder und folgten mit ihren bunten, leuchtenden Laternen Ross und Reiter, die den Martinsumzug durch die Machendorfer Straßen anführten. Wieder am Kindergarten angekommen, lockte bereits der Duft von frischen Bosna, Kinderpunsch und Glühwein sowie ein ausgiebiges Kuchenbuffet zur kulinarischen Stärkung. Außerdem wurden von Förderverein und Elternbeirat selbstgebastelte, winterliche Deko, hausgemachte Marmeladen, Apfelwein und Salze zum Verkauf angeboten.

Monika Hopfenwieser

Nikolausdienst der Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder

Dieses Jahr gibt es wieder einen Nikolausdienst. Besuch des Hl. Bischof Nikolaus bei den Familien vor Ort.

Auch heuer bieten wir Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder wieder unseren altbewährten Nikolausdienst in Kirchdorf, Julbach, Simbach und Umgebung an. Dieses Jahr sogar an 3 Tagen.

**Und zwar an den Tagen: Sonntag, 04.12.2022; Montag, 05.12.2022
Dienstag, 06.12.2022.**

Die Formulare können via E-Mail (E-Mailadresse: info@pfadfinder-kirchdorf.de) oder direkt von der Homepage der Kirchdorfer Pfadfinder (www.pfadfinder-kirchdorf.de) heruntergeladen werden. Außerdem steht auch eine Online-Anmeldung direkt auf unserer Webseite bereit. Bestellungen werden aus organisatorischen

Weihnachtsmarkt in Seibersdorf

am Freitag, 16.12. ab 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus

Die örtlichen Vereine verwöhnen euch mit Bosna,
Schmalzgebackenen, heißen Getränken
und verschiedenen Leckereien .

**FFW • Frauenbund KDFB Seibersdorf • River Striker •
Jugendgruppe • Kinderchor**



Gründen nur bis zum 01.12.2022 entgegengenommen. Über einen Besuch bei Ihnen freuen sich die Kirchdorfer DPSG-Pfadfinder.

Noch ein Hinweis: Aufgrund der leider noch nicht ganz überstandenen Corona-Thematik, können wir aktuell noch nicht einschätzen, ob es ggfs. kurzfristig wieder zu besonderen Regelungen zur Eindämmung und Bekämpfung der Corona-Pandemie kommt.

Sollte die Nikolausaktion kurzfristig nicht wie geplant stattfinden können, werden wir Sie frühstmöglichst kontaktieren.

Stammesversammlung der kirchdorfer Pfadfinder



Am 12.11.22 fand die jährliche Stammesversammlung der kirchdorfer Pfadfinder statt. Diese stellte heuer einen Besucherrekord auf: Knapp 100 Personen trafen um neun Uhr am Pfarrzentrum ein. Auch 1. Bürgermeister Johann Springer und Pfarrer Janosh Kováč ließen sich der Veranstaltung nicht entgehen. Ebenso wenig wie der Diözesanvorstand Dominik Wiesmann, der eigens aus Passau anreiste. Man startete gemütlich mit einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück. Die Stammesvorstände Veronika Schedlbauer und Tobias Brummer führten durch das Programm, welches gleich im Anschluss mit einem Jahresrückblick startete. Hier wurden viele Fotos der vergangenen Aktionen gezeigt und man bekam Einblicke bzw. Erinnerungen beispielsweise an den Winteraktionstag, das Ferienprogramm oder der Gemeinde-Aktion ‚Rama-Dama‘. Ein besonderes Highlight war die Vorstellung des Stammeslagers und des Stammestages. Diese übernahmen die Jungpfadfinder bzw. die Wölflinge. Die Jungpfadfinder berichteten vom Stammeslager und gaben ihre eigene Sicht der Woche preis. Die Wölflinge haben sich kreativ ausgetobt und malten Bilder vom Stammestag. Die Anwesenden Gäste durften anhand der Kunstwerke raten, was beim Stammestag alles geboten war.

Nach dem Jahresrückblick stellten die Vorstände die Jahresplanung für 2023 vor. Zu finden sind hier regelmäßige Aktionen wie Winteraktionstag und Stammeswochenende. 2023 bietet jedoch auch ein außergewöhnliches Erlebnis an, welches der Diözesanvorstand Dominik Wiesmann persönlich vorstellte: Die ganze Diözese, also rund 400 Pfadfinder, wird im August für eine Woche nach Dänemark reisen. Hier wird man den Wikingern auf die Spur gehen und viele neue Freunde kennenlernen.

Im Anschluss stand noch eine (Neu-)wahl an. Die Amtszeit von Veronika Schedlbauer neigte sich dem Ende zu. Gerne ließ sie sich erneut aufstellen und gewann die Wahl. Alte und neue Stammesvorständin ist also Veronika Schedlbauer. Bürgermeister Johann Springer und Diözesanvorstand Dominik Wiesmann zählten zu den ersten Gratulanten.

Zum Abschluss wurden noch fünf Kinder offiziell in den Stamm aufgenommen. Drei Biber und zwei Jungpfadfinder nahmen voller Freude ihre Halstücher entgegen. Mit Stolz können sie nun behaupten, dass die nun voll und ganz dazugehören.

Nach nicht einmal zwei Stunden neigte sich die Versammlung dem Ende zu. Die Pfadfinder bedanken sich herzlich für die rege Beteiligung und das Interesse, die hoffentlich im nächsten Jahr die gleiche sein wird.



Nikolausschießen und Weihnachtsfeier der Bräuhäusschützen Ritzing

Da wir einen neuen Wirt gefunden haben, werden ab sofort Freitags bei unseren Wöchentlichen Schießabenden wieder warme Speisen serviert.

An Folgenden Terminen ist die Teilnahme an unserem alljährlichen Nikolausschießen und der Vereinsmeisterschaft möglich:

18.11.22 von 18:30Uhr bis 20:00Uhr

25.11.22 von 18:30Uhr bis 20:00Uhr

02.12.22 von 18:30Uhr bis 20:00Uhr

09.12.22 von 18:30Uhr bis 20:00Uhr

Auf ihr kommen freuen sich die Bräuhäusschützen Ritzing.

Unsere Weihnachtsfeier findet am Freitag, 16.12.2022 ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim statt, hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen!



glaserei riedmayr

- ▶ Reparaturen
- ▶ Bleiverglasungen
- ▶ Wintergärten
- ▶ Isoliergläser
- ▶ Spiegel
- ▶ Duschkabinen
- ▶ Sicherheitsgläser
- ▶ Bilderrahmen

Riedmayr Werner

Bruckmühl 3 84387 Julbach tel +49 86 78 / 71 66 fax +49 86 78 / 79 80	Heckenweg 9 84489 Burghausen tel +49 86 77 / 41 50 fax +49 86 77 / 31 08
--	---

www.glaserei-riedmayr.de

schnell und zuverlässig!

Vereinsausflug der Plattenwerfer Kirchdorf



Auch die Plattenwerfer Kirchdorf unternahmen nach der Corona-Pause wieder einen Vereinsausflug. Mit 45 Personen ging es per Bus zur Weinprobe in die Wachau. Toni und Liesl Schickl organisierten diesen Zweitagesausflug wieder einmal hervorragend. Gleich Vormittag während der Anreise durfte man bei einer gemütlichen Weinprobe in Spitz seinen Gaumen bei einem Weinbauern mit eigenen Marillen-Garten reizen. Weine, Schnäpse und Marmeladen wurde verköstigt und so manche Flasche oder Glas ging über den Tresen. Nächstes Ziel war Dürnstein. Hier verteilten sich die Teilnehmer in den Gässchen, in Cafés und Kneipen, bevor es dann zum City-Hotel nach Stockerau ging. Nach dem Abendessen besuchten die meisten kleine Baisl zum Buschenschank auf. Von da so mancher allerdings etwas lustiger zurückkam. Der Wein, so sagte man am nächsten Tag, hat's in sich! Der nächste Tag begann dann, nach einem reichhaltigen Frühstück mit der Fahrt zum Barockstift Göttweig im Donautal, wo ein ausgiebiger Frühschoppen genossen wurde. Weiter ging es dann nach Unterwölbling zum „Heurigen Fink“, direkt an der Donau zum Mittagessen. Da man sich an den vorherigen Stationen etwas zu lange aufhielt, musste man aus Zeitgründen etwas umplanen. Und so hielt man sich hier dann bis in den Nachmittag hinein mit Spaziergängen oder im „Weingarten“ auf. Nach dem Gruppenfoto, dessen Treffpunkt nicht mehr jeder fand, ging es dann Richtung Heimat. Ein wunderschöner, gut organisierter Ausflug ging zu Ende. Vorstand Lechner dankte den Plattenwerfern mit und ohne Partner für die Teilnahme, dem Busfahrer für die unfallfreie Fahrt und den Organisatoren für ihr tolles Engagement. Der nächste Ausflug 2023 wird bereits geplant meinte Schickl Toni, der sich ebenfalls bei allen Teilnehmern bedankte.

Werner Lechner, Vorstand Plattenwerfer

Biber, Biber – 1,2,3 Biber, Biber – voll dabei!

Große Freude brach aus, als feststand: Die jüngste Gruppe der kirchdorfer Pfadfinder – die Biber – dürfen gemeinsam eine Nacht im Pfarrzentrum verbringen.

So traf sich kürzlich fast die ganze Gruppe, nämlich 15 Kinder, um 15 Uhr zum gemeinsamen Auftakt. Eifrig wurde Obst geschnitten für eine kleine Stärkung zu Beginn. Im Anschluss waren alle bereit für ein gemeinsames Laternen-Basteln. Hier konnten sich die Kinder kreativ austoben und jeder individuell seine Laterne gestalten. Diese sollte dann später zum Einsatz kommen. Zwischendurch kam

natürlich eines nicht zu kurz: Spielen, spielen und spielen.

Spannend war für viele der nächste Punkt auf dem Programm: Das gemeinsame Einrichten des Schlafplatzes. Es stellte sich heraus, dass die meisten noch nie auswärts, geschweige denn in einem Schlafsack geschlafen haben. Umso motivierter und neugieriger waren die Kinder beim Ausrollen der Matte bzw. des Schlafsackes und der liebevollen Drapierung ihres liebsten Kuscheltieres.



Nach dem Abendessen war es draußen bereits dunkel – gut für die Gruppe, stand doch noch eine Laternenwanderung an. Hier kamen die zuvor gebastelten Laternen erst richtig zur Geltung. Voller Stolz trugen die Kinder ihr Licht durch die angrenzende Au.

Es war schon spät, als die Biber wieder im Pfarrzentrum ankamen. Eine Zahnputzparty schloss den Abend ab. Am Ende fielen alle glücklich in ihre Schlafsäcke.

Gut gelaunt standen die Kinder am nächsten Morgen auf und tauschten ihre Erlebnisse nochmal beim gemeinsamen Frühstück aus. Nach dem Abbau des Schlafplatzes (für viele neu: Wie passt eigentlich der Schlafsack in den Sack?) machte eine Spielerunde die Aktion perfekt.

Die Kinder hatten viel zu erzählen, als sie um elf Uhr von ihren Eltern abgeholt wurden. Zurück bleibt eine tolle, stolze und gestärkte Gruppe, die sich nun wieder ein Stückchen mehr kennen gelernt hat.



Das Elektrogeschäft für Elektro-Geräte,
Elektro-Installationen, Sat-Anlagen, Antennen,
Blitzschutzanlagen, Photovoltaikanlagen

**Elektro
Moosmüller GmbH**

84375 Kirchdorf a. Inn • Simbacher Str. 3 • Tel. (08571) 2751

Neuwahlen beim Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin



Alte und Neue Vorstandschaft des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Martin: (von links nach rechts) ehemalige Schatzmeisterin Karin Drexler, neue Schatzmeisterin Sandra Bradler, 1. Vorsitzende Raphaela Mayer, 2. Vorsitzende/Schriftführerin Gloria Scherbaum mit Sohn Henry, stellvertretende Kindergartenleitung Ulrike Schantz, Kindergartenleitung Catrin Auer und ehemalige 2. Vorsitzende/Schriftführerin Christina Riedmeier

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Kindertagesstätte St. Martin in Kirchdorf am Inn / Ritzing blickte die erste Vorsitzende Raphaela Mayer auf ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr 2021/22 zurück. Sie dankte dem Kindergartenteam für die gute Zusammenarbeit und das Engagement bei groß angelegten Aktionen wie z.B. Tombola, aus der erfreuliche Einnahmen hervorgingen. Dank weiterer zahlreicher Aktionen, die von Gruppenelternsprechern mit vielen fleißigen Helfern aus Elternschaft und Kindergartenteam gestemmt wurden sowie dank konstanter Mitgliedsbeiträge war es dem Förderverein wieder möglich, große und kleine Wünsche der Kinder zu erfüllen. So wurden z.B. unzählige neue Bälle für das Bällebad, Weihnachtsgeschenke für alle Gruppen, der Vorschul Ausflug, Eis für alle Kinder etc. finanziert. Außerdem konnten sich alle Kinder über ein groß angelegtes Waldprojekt, das auch im neuen Kindergartenjahr 2022/23 fortgeführt wird, freuen. Hierfür wurde die benötigte Ausstattung wie Picknickdecken, Schnitzmesser, Spaten, Eimer usw. vom Förderverein beschafft. Auch an der Finanzierung der Themenvormittage mit erfahrenen Waldpädagogen beteiligte sich der Förderverein. Nach dem Kassenbericht wurde die Vorstandschaft entlastet und Raphaela Mayer im Amt als erste Vorsitzende einstimmig bestätigt. Gloria Scherbaum wurde ohne Gegenstimmen zur neuen zweiten Vorsitzenden und Schriftführerin gewählt. Neue Schatzmeisterin wurde - ebenfalls einstimmig - Sandra Bradler. Die neue Vorstandschaft freut sich auf die Zusammenarbeit und blickt gespannt in die Zukunft.

Christina Riedmeier und Karin Drexler wurden nach langjähriger aktiver und engagierter Mitarbeit im Förderverein der Kindertagesstätte St. Martin verabschiedet.

Gartler-Kreisverband zu Gast in Kirchdorf



Der Männerchor Kirchdorf, unter der Leitung von Jolanta Habereeder, lockerte die Kreisverbandsversammlung auf – aktiv mit dabei, Vorstand Hermann Sperl (4.v.l.) vom Obst- und Gartenbauverein Julbach-Kirchdorf

Der Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege Rottal-Inn e.V. war bei seiner jüngsten Jahreshauptversammlung zu Gast in Kirchdorf. Hermann Sperl, Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Julbach-Kirchdorf sorgte für das nötige Ambiente im Gasthaus Innthalhof und hieß die zahlreichen Besucher und Vereinsleitungen der verschiedenen Obst- und Gartenbauvereine aus dem Landkreis, Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer, Kirchdorfs zweiten Bürgermeister Walter Unterhuber, stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner und natürlich die Kreisvorstandschaft mit Vorsitzendem Konrad Kronschnabl, willkommen. Musikalisch begrüßte der Männerchor Kirchdorf, bei dem Sperl aktives Mitglied ist, mit Chorleiterin Jolanta Habereeder, die Gäste mit einem „Griaß eng Gott, liebe Leit, sad’s heit kemma von weit“.

Sperl stellte als Gastgeber „seinen“ Verein vor, der 1904 mit 36 Mitgliedern von Ökonom Josef Waschl gegründet wurde. Heute freut sich der Verein über 328 Mitglieder – Höchststand waren 408 Mitglieder in der Zeit als der heutige Ehrenvorstand Hermann Prebeck das Zepter in der Hand hielt. Er war 24 Jahre erster Vorstand beim Obst- und Gartenbauverein und war in die Fußstapfen von Josef Iretzberger getreten. Prebecks Nachfolger hieß für zwölf Jahre Michael Gigler und seit 2020 steht Hermann Sperl dem Verein vor. An Aktivitäten listete Sperl Fachreferate, Veredelungs- und Baumschnittkurse für Winter und Sommer, Ausflüge, das allseits beliebte Blütenfest, Nikolausfeier und die Teilnahme an den Feriprogrammen auf.

Dass heimische Gärten, eigenes Obst und Gemüse heute mehr wert sind denn je, betonte Julbachs Bürgermeister Markus Schusterbauer, der die Gemeinde Julbach als kleineren Teil des Obst- und Gartenbauvereins vorstellte, jedoch hervorhob, wie wichtig der Kommune die Hege und Pflege von Natur, Sträuchern, Streuobstwiesen, Ökoflächen und vielem mehr sei. Er gratulierte dem Kreisverband, der 1972 aus der Taufe gehoben wurde, zum 50-jährigen Bestehen und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Dem schloss sich Kirchdorfs Vize-Bürgermeister Walter Unterhuber an und richtete an alle „á herzlich’s Griaß Gott in Kirchdorf“. Unterhuber beschrieb die Gemeinde Kirchdorf als ländlich strukturierte Gemeinde mit rund 5700 Einwohner, Naherholungsgebieten und viel schützenswerter Natur. Umwelt und Natur seien große Themen und haben in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert, hob Unterhuber hervor und sprach von der guten Zusammenarbeit u.a. auch mit dem Landschaftspflegeverband. Einen finanziellen Obolus hatte stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner für Kreisverbandsvorstand Konrad Kronschnabl mitgebracht.

Kreisverband hofft auf wachsenden Mitgliederstand

Kronschnabl bedankte sich für die wohlwollenden Worte der Redner und bei Hermann Sperl für die Organisation dieses Tages. Er hofft, dass die Zeiten wieder besser werden und man sich künftig ganz ohne Auflagen treffen könne. Alle Gartler seien auf der gleichen Linie, denn Natur und Garten seien auch etwas fürs Gemüt, meinte Kronschnabl und legte seinen Rechenschaftsbericht ab. Seit

IHRE HILFE IM TRAUERFALL UND VORSORGE

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Meisterbetrieb.

**Bestattungsdienste
HABERSTOCK**

84375 Kirchdorf am Inn, Infostelle
0 85 71 / 92 21 76
info@bestattungen-haberstock.de
www.bestattungen-haberstock.de



Sabine Bloch



Qualität | Garantie | Vertrauen

der Pandemie sank die Mitgliederzahl im Kreisverband von 9561 auf 9374, bedauerte Kronschnabl, hofft aber, da das Thema „Garten“ in aller Munde ist, auf eine wieder steigende Mitgliederzahl. Er appellierte an die Anwesenden Mitglieder zu werben. Derzeit sind im Kreisverband für Gartenbau- und Landespflege Rottal-Inn e.V. 37 Obst- und Gartenbauvereine, 18 davon haben eine eigene Kindergruppe, freute sich Kronschnabl. Der Vorsitzende legte seinen Rechenschaftsbericht ab und stellte die Streuobstberaterin der Unteren Naturschutzbehörde Christine Dachsberger-Bauer den Gartlern vor und ehrte Mitglieder für Mitarbeit und Engagement.

Rainer Blaschke vom Landschaftspflegeverband Rottal-Inn, die stellvertretende Kreisvorsitzende Juliane Eder teilten aktuelle Infos mit und Alois Schrögmeier referierte zum Thema „Lebensraum für Biene und Co. – unser Beitrag zum Artenschutz“.

Kreisfachberater Bernd Hofbauer stellte den Besuchern das Kreisverband-Jahresprogramm 2023 vor, das auch unter www.gartenbau-rottal-inn.de/index.php/jahresprogramm abrufbar ist. Einen umfangreichen Einblick in die Vereinskasse gewährte Schatzmeisterin Christine Straßer.

Aufgelockert wurde der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung durch gesangliche Stücke des Männerchors.

Monika Hopfenwieser

Vortrag zu Osteoporose beim Kirchdorfer Seniorenclub



Seniorenclubteamleiterin Anneliese Hutterer überreicht Referentin Theresa Nüßlein ein Glas Honig

Kirchdorf. Neben Spiel und Unterhaltung erhalten die Gäste des Seniorenclubs immer wieder die Möglichkeit, sich über interessante Themen zu informieren. Gut vierzig Besucher waren ins Pfarrzentrum gekommen um Wissenswertes zum Thema Osteoporose zu erfahren.

Ökotrophologin Theresa Nüßlein vom Amt für Landwirtschaft erläuterte mögliche Ursachen und Möglichkeiten zur Vermeidung der als Knochenschwund bekannten Krankheit. Neben nicht beeinflussbaren Faktoren wie eine genetische Veranlagung und Alter spielen Ernährung und Bewegung eine große Rolle.

Da sich Knochen im ständigem Auf-, Um- und Abbau befinden, ist besonders auf eine ausreichende Zufuhr von Calcium zu achten. Der Tagesbedarf beträgt ca. 1000 mg. In größerer Menge ist dieses vor allem in Milch und Milchprodukten, grünem Gemüse, Samen



ST. HUBERTUS APOTHEKE

Kompetenz und Service seit 25 Jahren

- Blutzuckermessung
- Blutdruckmessung
- Abmessen von Kompressions- und Stützstrümpfen

kostenloser Lieferservice zu Ihnen nach Hause

- Belieferung von Windelprodukten usw. auf Rezept (AOK Versicherte usw.) wieder möglich!

Wir beraten Sie gerne!

Manuela Hektor
Apothekerin

St. Hubertus Apotheke | Hauptstr. 43 | 84375 Kirchdorf | Tel. 08571-5500

und Nüssen zu finden. In Mineralwässern ist der Stoff in unterschiedlicher Konzentration vorhanden. Zur Veranschaulichung hatte die Referentin verschiedene Sorten mitgebracht. Auf dem Etikett ist der Mineralstoffgehalt ersichtlich. Selbst unser Leitungswasser beinhaltet eine nicht unerhebliche Menge an Calcium. Wichtig ist auch bei Milchersatzprodukten auf die Inhaltsangaben zu achten, da hier Calcium künstlich zugefügt werden muss.

Um Calcium einzulagern benötigt der Körper außerdem Vitamin D. Dieses wird hauptsächlich durch Sonnenlicht über die Haut gebildet. Nur ein Teil kommt aus der Nahrung. Die medikamentöse Zufuhr ist nur nach ärztlicher Rücksprache empfehlenswert. Da auch Bewegung sehr wichtig zur Gesunderhaltung ist, ist diese im Freien somit besonders effektiv. Die Referentin betonte jedoch sehr stark, dass nicht nur sportliche Betätigung eine Rolle spielt, sondern jeder Schritt zählt. So sollte sich jeder bemühen im Rahmen seiner Fähigkeiten aktiv zu sein.

Gerne beantwortete die Ernährungsfachfrau abschließend Fragen der Anwesenden. „Zum Anfangen ist es nie zu spät“ mit den vielen hilfreichen Tipps und Erläuterungen für einen gesunden Lebensstil kann nun so mancher Senior versuchen, den Folgen der Osteoporose wie Knochenbrüche zu begegnen.

Ergebnisse der Edelweißschützen beim Gauschießen sowie beim Landkreispokalschießen



Die neue Gaukönigin mit ihren Rittern v.l. Gaukassier Thomas Hufnagl, 1. Ritterin Nina Birndorfer, Gaukönigin Laura Wallner, 2. Ritter Florian Schnellenberger und 2. Gauschützenmeister Leon Maier.

Die Edelweißschützen Machendorf beteiligten sich vor kurzem beim Gauschießen des Schützengaus Simbach am Inn im Schützenhaus Simbach sowie beim Landkreispokalschießen des Landkreises Rottal Inn im Schützenhaus Vogllarn. Bei beiden Veranstaltungen konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden.

Landkreispokalschießen:

Die Mannschaft der Edelweißschützen belegte in der Wertung Kaiserkanne den 4. Platz mit 1195,9 Ringe mit den Schützen Alexandra Saks (209,2 Ringe), Franziska Lenz (201,1 Ringe), Alois Birndorfer (199,7 Ringe), Jacqueline Prost (199,3 Ringe), Kevin Ruider (195,9 Ringe) und Thomas Dreer (190,7 Ringe).

In der Jugendklasse belegten die Jungschützen der Machendorfer den 3. Platz mit 581,8 Ringen. In der Mannschaft waren Annalena Wallner (195,9 Ringe), Laura Wallner (193,8 Ringe), Nina Birndorfer (192,1 Ringe) und Florian Schnellenberger (175,1 Ringe).

Die Seniorenklasse der Edelweißschützen belegte den 1. Platz mit 556,1 Ringen mit den Schützen Thomas Dreer (191,8 Ringe), Franz Lenz (187,3 Ringe) und Thomas Nebauer (177,0 Ringe).

In der Einzelklasse der Kaiserkanne belegte Alexandra Saks den 1. Platz unter allen Teilnehmern mit hervorragenden 209,2 Ringe. Auch Thomas Dreer belegte mit 191,8 Ringen den 1. Platz in der

Einzelklasse der Seniorenklasse. Annalena Wallner erreichte den 6. Platz beim Landkreiskönig mit einem 60,3 Teiler.

Gauschießen:

Bei der Festscheibe (Blattwertung) erreichte Anja Vilsmeier mit einem 5,0 Teiler den 1. Platz. In der Meisterscheibe LG schoss Alexandra Saks 104,1 Ringe und landete damit auf Platz 5. Franziska Lenz erreichte mit 102,9 Ringen den 8. Platz. Hans Schwägerl siegte in der Meisterscheibe LP mit 97,8 Ringen. Thomas Nebauer belegte den 8. Platz mit 95,5 Ringen.

In der Meisterscheibe Jugend belegte Florian Schnellenberger mit 99,7 Ringen den 6. Platz gefolgt von Annalena Wallner mit 99,1 Ringen. Nina Birndorfer belegte in der Schülerklasse mit 100,0 Ringen den 1. Platz vor Laura Wallner mit 98,4 Ringen.

Die Mannschaft der Edelweißschützen belegte mit 1813,3 Ringen den 3. Platz (Alexandra Saks 310,8 Ringe, Franziska Lenz 306,0 Ringe, Alois Birndorfer 302,3 Ringe, Jacqueline Prost 301,0 Ringe, Kevin Ruidar 296,6 Ringe und Anja Vilsmeier 296,6 Ringe). Jacqueline Prost belegte beim Gaukönig in der Damenklasse den 2. Platz mit einem 110,1 Teiler. Den größten Erfolg heimsten die Edelweißschützen beim Gaukönig der Schüler und Jugendschützen ein. Hier erreichte Florian Schnellenberger mit einem 80,5 Teiler den 3. Platz, Nina Birndorfer mit einem 75,1 Teiler den 2. Platz und Gaujugendkönigin des Schützengaus Simbach wurde mit einem 31,8 Teiler Laura Wallner.

Neue Tang Soo Do-Trainer in Kirchdorf

Am vergangenen Samstag erhielten die beiden Kirchdorfer Martin Starzengruber und Pierre Seelig ihre langersehten und mit viel Training wohlverdienten Cho Dan Bo – Gürtel von Senior-Meister Klaus Trogemann. Die Urkunden und der Gürtel wurden im Rahmen eines Waffenlehrganges in München verliehen. Die eigentliche, anspruchsvolle Prüfung fand ein paar Wochen vorher statt.

Der Cho Dan Bo – Gürtel ist in dunkelblauer Farbe. Das heißt, die beiden sind ab jetzt im Level eines Schwarzgurtes unterwegs. Dies

bedingt intensiveres Training, indem man selbst als Trainer anderen die Kampfkunst des Tang Soo Do beibringt und auch die Fähigkeit erlangt, selbst an sich und seinen Kampfkunsttechniken noch intensiver weiter zu arbeiten.

Im TSV Kirchdorf hat die Abteilung Tang Soo Do somit 5 Trainer. Dadurch können wir 2x wöchentlich ein interessantes und abwechslungsreiches Training anbieten. Wir trainieren montags und donnerstags ab 17.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule.

Es sind jederzeit Interessenten, Kinder (ab Schulalter) und natürlich Erwachsene zum Schnuppertraining eingeladen. Wir trainieren alle Altersstufen gemeinsam, d.h. ein richtiges Familientraining.

Da Tang Soo Do ein Kampfkunsttraining ist, ist es möglich durch gezieltes Training für alle Alters- und Könnensstufen, jeden in seiner momentanen Leistungsfähigkeit zu fördern und zu fordern.

Also, es ist schon ordentlich anstrengend bei uns.

Unsere neuen Trainer freuen sich auf euch.



Urmel in der Schulaula



Am 29.10.2022 zog das THaml - Theater am Inn mit seiner Jugendgruppe in die Schulaula ein. An vier Tagen wurde „Urmel aus dem Eis“ aufgeführt. Doch bereits Wochen vorher begannen die Vorbereitungen im Saal. Die vorhandene Bühne wurde erweitert, Stützen und kurzfristig besorgte Holzbalken für die Beleuchtung montiert. Nachdem das Grundgerüst fertig war konnte dann endlich mit dem Aufbau der Kulissen begonnen werden. Da die Kulissenteile bereits im Sommer organisiert wurden, noch lange bevor eine Zusage für die Schulaula da war, kam es jetzt auf das Glück an, dass die Kulissen auch durch die Türen passen ... und das Glück war der Theatergruppe hold. Stück für Stück vervollständigte sich ab jetzt die Bühne und zweimal wöchentlich konnten die Proben endlich unter realistischen Bedingungen abgehalten werden. Zwischen den Proben wurde auch immer wieder an der Bühne gearbeitet




**KIRCHDORFER
WEIHNACHTSMARKT**
am Samstag 10.12.2022

Programmablauf

Begrüßung durch 1. Bürgermeister Springer Johann	14:00 Uhr
Adventslieder der Kindergartenkinder	14:30 Uhr
Es kommt der Nikolaus zu uns	15:00 Uhr
Adventslieder der Kindergartenkinder	15:30 Uhr
Sax Frontal mit „Kili Sepp“	17:00 Uhr
Kirchdorfer Musikanten	19:00 Uhr



Veranstalter ist die Gemeinde Kirchdorf

und alles weiter verfeinert bis schließlich eine Woche vor der Premiere auch die Technik installiert wurde.

Wie die Organisatoren vom THaml erfahren haben war es auch für die Schülerinnen und Schüler interessant wie sich die Bühne immer etwas weiter entwickelt hat. In der Regel wird beim THaml auf einen Vorhang verzichtet, wodurch jeder Veränderung an der Bühne auch direkt sichtbar war.

Nachdem alle Vorbereitungen getroffen und der Verkaufsstand organisiert waren konnte es endlich losgehen. Fieberhaft warteten die jungen Spielerinnen und Spieler auf den Beginn der Vorstellung. Doch auch im Publikum war die Spannung zu spüren als die Saaltüren geschlossen und der Saal verdunkelt wurden.

Zunächst noch mit wenig Licht beleuchtet kam die Erzählerin (Magdalena Lamecker) auf die Bühne um das Stück einzuleiten. Mit begeistertem Applaus wurde die Leistung der Spielerinnen und Spieler gewürdigt. Auch die Regisseure (Bärbel Geitner, Charlotte Leguay und Philipp Geitner) waren begeistert, wie toll die Aufführung lief, wie mutig vor all den Leuten im Saal gesungen wurde und die Kinder und Jugendlichen auch kleine Pannen einfach überspielt haben.

Die Premiere des THaml in der Schulaula ist mehr als geglückt. Auch wenn ein paar Sachen noch etwas improvisiert waren stellte sich der Saal als ein hervorragender Spielort heraus, und auch die Zuschauerzahlen zeigen, dass das Theater hier direkt angenommen wurde. Die Begeisterung hier spielen zu dürfen, vor allem da auch viele Kirchdorferinnen und Kirchdorfer im Verein engagiert sind, sprang auch auf die Spielerinnen und Spieler über, die sich freuen würden auch im nächsten Jahr wieder hier spielen zu dürfen. Der ganze Verein sagt herzlich Dankeschön für die tolle Unterstützung der Gemeinde Kirchdorf am Inn und an die Grund- und Inntal-Mittelschule, dass diese uns über Wochen ertragen hat.



Großes Dankeschön an Pfarrer Kovács und engagierte Christen



Die Geehrten mit den Führungskräften der Pfarrei (von links): Kirchenpfleger Alfred Berger, Florian König, Gemeindefereferentin Martina Brummer, Elisabeth Fischer-Kovács, Maxi Grandl, Simone Sperl, PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer, Renate Fischer, Büchereileiterin Brigitte Sperl und Pfarrer János Kovács.

Am Samstag vor dem Dreikönigsfest werden in Kirchdorf seit langer Zeit verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeiter der Pfarrei Mariä Himmelfahrt zum Gottesdienst und anschließendem „Dankeschön-Essen“ eingeladen. Wegen Corona ist der Brauch zwei Jahre lang nicht mehr umgesetzt worden. Heuer fand er wieder statt, geehrt wurde aber erstmals in der Pfarrkirche im Anschluss an die Eucharistiefeier und nicht in einer Gastwirtschaft beim gemütlichen Essen.

Das Gotteshaus war bei der Vorabendmesse gut besucht, als Pfarrer János Kovács mit seinen Ministranten einzog. In seiner Predigt bezog er sich auf das Christkönigfest. „Als Papst Pius XI. das Fest einführte“, sagte er, „war der Erdball nach dem fürchterlichen Weltkrieg, der sehr viele Menschenleben forderte und schlimmste Zerstörungen verursachte, in größter Not. Jetzt erleben wir wieder ganz in unserer Nähe einen schrecklichen Krieg, von dem niemand weiß, wie lange er dauert. Angesichts dieser neuen Katastrophe, die neben materiellen Gütern auch gegen die Menschenwürde gerichtet ist, macht das Christkönig-Fest deutlich, dass die wahre Herrschaft, die nicht vernichtet, sondern aufbaut, nicht von dieser unserer Welt kommt, sondern von Gott.“

„Was bedeutet das für uns?“, fragte der Seelsorger, „und was hat dies mit Jesus Christus zu tun?“ Seine Antwort: „Unsere Aufgabe als Christen besteht darin, unseren König zu unterstützen, indem wir als Kinder Gottes Liebe verbreiten, Barmherzigkeit demonstrieren, Solidarität üben. Nur so können wir uns dem Unrecht widersetzen.“

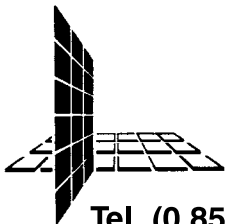
Nach der Kommunionausteilung wurden sechs Personen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Zunächst waren dies vier ehemalige Mitglieder des Pfarrgemeinderates (PGR), die nach Ende der letzten Arbeitsperiode nicht mehr für das Führungsgremium der Laien kandidiert haben. Die Ehrung führten Pfarrer Kovács, Gemeindefereferentin Martina Brummer, Kirchenpfleger Alfred Berger und PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer durch.

Letzterer sagte allen Ehrenamtlichen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für treue Dienste, großen Einsatz und viel Herzblut, das sie für ihre Aufgabe in Form von Ratschlägen, aktivem Zupacken sowie von Solidarität und Mitarbeit im Gremium und in verschiedenen Arbeitsausschüssen eingebracht haben. „Mit eurem Einsatz“, so

Joh. Straßner

Meisterbetrieb

Fliesen · Platten
Mosaik



Tel. (0 85 71) 49 32 · Fax 92 57 60
Von-Siemens-Str. 1 · Kirchdorf - Atzing

Strohhammer, „wart ihr für unsere Pfarrei ein wichtiges Bindeglied für den Zusammenhalt der Gemeinschaft. Sichtbares Zeichen der Dankbarkeit waren jeweils eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk.“

Der PGR-Chef würdigte Maxi Grandl (vier Jahre), der sich als Sprachrohr für die Jugend verstand, Marianne Duldinger (vier Jahre), die insbesondere als Schriftführerin für den PGR wertvolle Arbeit leistete, außerdem Renate Fischer (acht Jahre), die sich nicht nur im Gremium mit vielerlei Initiativen engagierte, sondern auch im Liturgieausschuss überaus aktiv war. Daneben ist sie bereits seit 40 Jahren Mitglied der Kirchdorfer Musikanten. Diese Gruppe stellt sich immer wieder für kirchliche Aufgaben zur Verfügung. Schließlich wirkt Renate noch als Kantorin und Lektorin in Gottesdiensten mit, was sie auch in Zukunft tun wird, und unterstützt über ihre Kinder Jugendprojekte.

20 Jahre lang war Florian König Mitglied des Pfarrgemeinderates - davon mehrere Perioden als stv. Vorsitzender, ebenso lange singt er im Kirchenchor und anderen Chören wie dem Kirchdorfer Männerchor, er ist Lektor, Kantor, Vorbeter und guter Geist bei zahlreichen, immer wiederkehrenden Maßnahmen wie dem Sammeln von Kräutern und Zweigen für Kräuter-/Palmbuschen. Nicht zuletzt setzt er seine handwerklichen Fähigkeiten für Arbeiten im Bereich der Pfarrei ein. Außer dem PGR wird der „Flori“ auch weiterhin für die Pfarrei aktiv bleiben.



PGR-Vorsitzender Christoph Strohhammer (links) und Kirchenpfleger Alfred Berger gratulierten Pfarrer János Kovács zu den Jubiläen und überreichten ein Geschenk.

Eine große Bereicherung für die Pfarrgemeinde und das Gotteshaus ist seit 20 Jahren Elisabeth Fischer-Kovács. Sie kam im Jahr 2002 mit ihrem Cousin Pfarrer János Kovács als dessen Haushälterin nach Kirchdorf a. Inn. Im Laufe der Zeit übernahm sie weitere Aufgaben: Reinigung, Schmücken der Kirche, Betreuung der Kirchenwäsche, Anfertigung von Altartüchern, Mitarbeit in kirchlichen Organisationen (PGR, Frauenbund, Caritas – überall in Führungsaufgaben). Christoph Strohhammer: „Du bist aus unserer Pfarrei nicht mehr wegzudenken. Du weißt, worauf es ankommt und das tust du auch, ohne dass du von jemandem angesprochen werden musst. Vielmals „Vergelt’s Gott!“

Geehrt wurde schließlich noch eine junge Dame außerhalb des Pfarrgemeinderates: Simone Sperl. Ihre Mutter, Brigitte Sperl, ist die langjährige Leiterin der Kirchdorfer Pfarr- und Gemeindebücherei. Tochter Simone war von Kindergartenzeiten an oft mit dabei, wenn in der Bücherei Dienst zu machen war. 12 Jahre fungierte sie bis zum Beginn des Hochschulstudiums (Zahnmedizin) als festes Mitglied des Bücherei-Teams. Dafür erhielt sie vom katholischen Bücher- und Medienhaus „Michaelsbund“ eine Auszeichnung, von der Pfarrei Kirchdorf eine Urkunde sowie ein Präsent.

Nachdem die Ehrungen erledigt waren, wandte sich Christoph Strohhammer an Pfarrer János Kovács. „Es ist uns eine beson-

dere Ehre, zwei besondere Jubiläen, die du in diesem Jahr feiern durftest, an dieser Stelle zu würdigen. Du bist seit 30 Jahren Priester und seit dem 1. September 2002, also 20 Jahre lang, unser Pfarrer in Kirchdorf und für die Expositur Seibersdorf. Du bist nicht nur unser Pfarrer, sondern seit einiger Zeit auch unser Landsmann, nachdem du die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen hast und festes Mitglied des Klerus der Diözese Passau. bist.

Durch dein gewinnendes Wesen und dein bescheidenes Auftreten haben dich unsere Pfarrangehörigen schnell in ihr Herz geschlossen. Du bist ein echter Seelsorger, verstehst die Sorgen der Menschen, hast die Gabe, ihnen Vertrauen zum christlichen Glauben zu vermitteln und die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Vergelte der Herrgott dir deinen Einsatz für den Seelenfrieden unserer Gläubigen und für die Pfarreien, die dir anvertraut sind. Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre im Miteinander mit dir.“

Nach dem Gottesdienst kamen die Ehren- mit den Hauptamtlichen im Gasthaus „Wirt’s Kathi“ zum gemeinsamen Dankeschön-Essen zusammen, wo man in geselliger Runde über Gott und die Welt redete oder gemeinsame Zukunftsplanungen entwickelte.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Im Monat Dezember feiern den

70. Geburtstag

Herr Wolfgang Schwarz, Hitzenua
Frau Hildegard Wagner, Kirchdorf a. Inn

75. Geburtstag

Herr Herbert Auer, Hitzenua
Herr Johann Archman, Hitzenua
Frau Thekla Moosmüller, Kirchdorf a. Inn

85. Geburtstag

Frau Josefine Kellberger, Kirchdorf a. Inn

90. Geburtstag

Herr Ludwig Grandl, Hitzenua

Im Namen der Gemeinde und persönlich Ihnen allen herzlichste Glückwünsche, in der Hoffnung auf einen weiteren geruhsamen Lebensweg.

Einwohnerstand am 21.11.2022:

5762 Personen
5508 Personen (mit Hauptwohnung)
254 Personen (mit Nebenwohnung)

**Verkauf und Reparatur von
Rasenmäher-Traktoren!**



Reparatur-Service für alle Fabrikate!

- ▶ Kundendienst
- ▶ Abgas-Untersuchung
- ▶ täglich HU nach §29 StVO
- ▶ Klima-Service
- ▶ moderne Fahrzeugdiagnose

- ▶ Frontscheiben-Erneuerung
- ▶ kostenlose Steinschlagreparatur der Frontscheibe bei vielen Versicherungen
- ▶ Achsvermessung mit Computer
- ▶ Lackierfreie Dellen-Instandsetzung



Auto Kainzelsperger GmbH & Co. KG
Hauptstr. 56, 84375 Kirchdorf a. Inn, Tel. 08571-1749

seit 40 Jahren!

VERANSTALTUNGSKALENDER

WANN?	WAS?	Wo?
Do. 01.12.2022 18.30	Bräuhauschützen Ritzing: Nikolausschießen und Vereinsmeisterschaft; Kontakt: Michael Niedermeier	Schützenhaus Ritzing
Sa. 03.12.2022 14.00	VdK Ortsverband Kirchdorf-Julbach: Adventfeier; Kontakt: Jürgen Brodschelm	Kirchenwirt Seibersdorf
So. 04.12.2022 14.30	Obst- und Gartenbauverein Kirchdorf/Julbach: Nikolausfeier; Kontakt: Hermann Sperl	La Castagne Pizzeria
So. 04.12.2022 19.30	Männerchor Kirchdorf am Inn: Begleitung Rorate zusammen mit den Kirchdorfer Musikanten; Kontakt: Hermann Sperl	Pfarrkirche St. Marien, Simbach a. Inn
Fr. 09.12.2022 16.00	KDFB Seibersdorf: Fahrt zur „Suche nach der Stillen Nacht“; Info: Gitte Haunreiter Tel. 08571/9241685	ab Feuerwehrhaus Seibersdorf
Fr. 09.12.2022 18.00	KDFB Kirchdorf a. Inn: Rorate in der Pfarrkirche, anschließend Adventsfeier; Kontakt Gabi Miedl	Pfarrkirche und Pfarrheim Kirchdorf
Fr. 09.12.2022 18.30	Bräuhauschützen Ritzing: Nikolausschießen mit Vereinsmeisterschaft; Kontakt: Michael Niedermeier	Schützenhaus Ritzing
Fr. 09.12.2022 19.30	EWS Machendorf e.V.: Nikolausschießen Alle Vereinsmitglieder, sowie die Schützenjugend und deren Eltern sind herzlich eingeladen zum Jahresabschluß 2022; Kontakt: Alois Birndorfer	Schützenheim Machendorf
Sa. 10.12.2022 14.00	KDFB Kirchdorf a. Inn; Christkindlmarkt Kirchdorf - Stand Frauenbund, Kontakt: Pia Prehofer	bei Wirts Kathi gegenüber Pfarrkirche
So. 11.12.2022 10.00	EWS Machendorf e.V.: Bayernliga (EWS-Machendorf - Goben); Kontakt: Alois Birndorfer	Schützenheim Machendorf
So. 11.12.2022 15.00	EWS Machendorf e.V.: Bayernliga (EWS-Machendorf - Mendorf); Kontakt: Alois Birndorfer	Schützenheim Machendorf
Fr. 16.12.2022 19.00	Bräuhauschützen Ritzing: Weihnachtsfeier Zu unserer vereinsinternen Weihnachtsfeier sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Kontakt: Michael Niedermeier	Bräuhauschützen Ritzing
Fr. 16.12.2022 17.00	KDFB Seibersdorf: Weihnachtsmarkt mit Kulinarischem und Musik; Kontakt: Gitte Haunreiter 08571/9241685	beim Feuerwehrhaus Seibersdorf
So. 18.12.2022 17.00	Männerchor Kirchdorf am Inn: Auftritt am Adventmarkt im Palmpark in Braunau am Inn; Kontakt: Hermann Sperl	Palmpark in Braunau am Inn
Mo. 26.12.2022 8.45	Männerchor Kirchdorf am Inn: Musikalische Begleitung Hl. Messe am 2. Weihnachtstag; Kontakt: Hermann Sperl	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Kirchdorf
Sa. 14.01.2023 12.00	KDFB Kirchdorf am Inn: Fahrt zum Circus Krone, München. Bitte anmelden bei Gabi Miedl, Tel. 08571/7300. Abfahrt ist um 12.00 Uhr Pfarrheim Kirchdorf. Wir fahren mit dem Reisebus nach München zur Nachmittagsvorstellung.	Abfahrt: Pfarrheim Kirchdorf



TV - SAT - PC - Telefon - Handy
Elektrogeräte - Schulbedarf

Römerstraße 24, 84387 Julbach, Tel. 08571-2488, Mobil 0 171-3769544

Jetzt bei uns erhältlich: FLASCHENGAS



Minibagger-Betrieb



- verschiedene Minibaggerarbeiten mit 1,6t und 4,2t Minibagger
- Minilader
- Materialtransport
- Bodenverdichtung mit Stampfer und Rüttelplatten

Tobias Bradler, 84375 Kirchdorf a. Inn
0160 / 99 215 112

www.birkl-inntalkuechen.de





Für mehr Freude am Kochen

Hauptstraße 45a D-84375 Kirchdorf am Inn
Telefon +49 8571 91140 info@birkl-inntalkuechen.de

WEIN UND GESCHENKE KANI



Bergham 1
84375 Kirchdorf/Inn

Tel. +49 (0) 85 71 - 9 2 3 7 9 7 9
Mobil +49 (0) 151 29 11 04 81
e-Mail: kontakt@weinhandel-kani.de

www.weinhandel-kani.de

Besuchen Sie unsere Homepage und genießen den Wein des Monats!

Abfuhrkalender 2023

Kirchdorf a. Inn - ohne Unterhart

ÖFFENTLICH-RECHTLICHER ENTSORGUNGSTRÄGER DER
LANDKREISE ROTTAL-INN UND DINGOLFING-LANDAU



Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Sa		1 Di		1 Fr		1 So		1 Mi	Allenheiligen	1 Fr	
2 So		2 Mi		2 Sa		2 Mo		2 Do	BT	2 Sa	
3 Mo	27	3 Do		3 So		3 Di	Tag der Dt. Einheit	3 Fr		3 So	
4 Di		4 Fr		4 Mo		4 Mi	RM	4 Sa		4 Mo	49
5 Mi		5 Sa		5 Di	RM	5 Do	BT	5 So		5 Di	
6 Do		6 So		6 Mi	BT	6 Fr		6 Mo	GT	6 Mi	
7 Fr		7 Mo		7 Do		7 Sa		7 Di		7 Do	
8 Sa		8 Di	RM	8 Fr		8 So		8 Mi		8 Fr	
9 So		9 Mi	BT	9 Sa		9 Mo	GT	9 Do		9 Sa	
10 Mo	28	10 Do		10 So		10 Di		10 Fr		10 So	
11 Di	RM	11 Fr		11 Mo	GT	11 Mi		11 Sa		11 Mo	50
12 Mi	BT	12 Sa		12 Di		12 Do		12 So		12 Di	RM
13 Do		13 So		13 Mi		13 Fr		13 Mo	PT	13 Mi	BT
14 Fr		14 Mo	GT	14 Do		14 Sa		14 Di	RM	14 Do	
15 Sa		15 Di	María Himmelfahrt	15 Fr		15 So		15 Mi	BT	15 Fr	
16 So		16 Mi		16 Sa		16 Mo	PT	16 Do		16 Sa	
17 Mo	29	17 Do		17 So		17 Di	RM	17 Fr		17 So	
18 Di		18 Fr		18 Mo	PT	18 Mi	BT	18 Sa		18 Mo	51
19 Mi		19 Sa		19 Di	RM	19 Do		19 So		19 Di	
20 Do		20 So		20 Mi	BT	20 Fr		20 Mo		20 Mi	47
21 Fr		21 Mo	PT	21 Do		21 Sa		21 Di		21 Do	
22 Sa		22 Di	RM	22 Fr		22 So		22 Mi		22 Fr	
23 So		23 Mi	BT	23 Sa		23 Mo		23 Do		23 Sa	
24 Mo	30	24 Do		24 So		24 Di		24 Fr		24 So	Heiligabend
25 Di	RM	25 Fr		25 Mo		25 Mi		25 Sa		25 Mo	1. Weihnachtstag
26 Mi	BT	26 Sa		26 Di		26 Do		26 So		26 Di	2. Weihnachtstag
27 Do		27 So		27 Mi		27 Fr		27 Mo		27 Mi	RM
28 Fr		28 Mo		28 Do		28 Sa	RM	28 Di	BT	28 Do	BT
29 Sa		29 Di		29 Fr		29 So		29 Mi	BT	29 Fr	
30 So		30 Mi		30 Sa		30 Mo		30 Do		30 Sa	
31 Mo	31	31 Do				31 Di	RM			31 So	Silvester

RM Restmüll BT Biotonne PT Papiertonne GT Gelbe Tonne Problemüllsammlung

Die An-, Ab- und Ummeldung von Restmüll-, Bio- und Papiertonnen können Sie über die Telefonnummer: 08721 / 9612-15 des AWW Isar-Inn vornehmen. Die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen sind jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Die An-, Ab- und Ummeldung von Gelben Tonnen können Sie ausschließlich über die E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de bzw. die kostenlose Hotline: 0800 / 500 900 2 der ARGE Lachner Kinn vornehmen. Die Gelben Tonnen sind auch jeweils bis spätestens 5.00 Uhr morgens an der üblichen Abholstelle bereitzustellen!

Wertstoffhof
Kirchdorf
 Bauhofstr. 4, Stölln, 84375 Kirchdorf, Tel: 08721 9612-0
Öffnungszeiten
 Di 16:00 - 18:00 Uhr
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr
 Sa 09:00 - 12:00 Uhr
 (geschlossen 24.12./31.12.)

Weitere Angaben zu Terminen
22.09.: Problemüllsammlung
 Wertstoffhof Kirchdorf am Inn, Stölln 1 a (13:30 - 15:00 Uhr)